Felsenbühne / Kurort Rathen / Elbgebirge

Auf den Spuren Winnetous

Wieder ist die Felsenbühne Rathen erfüllt von dem Geist des Volksschriftstellers Karl May, hallen die steil aufragenden Bergwände wider von dem Kampfgetöse der roten Krieger, erklingen die sehnsüchtigen Lieder der friedlich dahinziehenden Siedler. „Der Schatz im Silbersee“, eins der vielen Volksbücher Karl Mays, gibt diesmal den Hintergrund ab für die Wildwestspiele mit Sarrasani auf der einzigartigen Naturbühne des Sächsischen Elbgebirges.

Der Kampf zwischen gut und böse steht auch in diesem Jahre in Mittelpunkt der Handlung und wird in seiner neuen Gestalt jung und alt packen und begeistern. Old Shatterhand, Winnetou, Sam Hawkens wandeln wieder auf Kriegspfaden, kämpfen mit dem Schlechten in der Gestalt des Buttler und tragen am Ende den Sieg davon. Juana, die schöne Häuptlingstochter, muß ihre Liebe zu Winnetou mit dem Leben bezahlen. Ihr Peiniger wird aber gerichtet, und Shatterhand kann zu neuen Taten ausziehen.

Immer wieder bezwingend, von der einzigartigen Naturkulisse des Felsenlabyrinth umrahmt, ist auch in diesem Sommer Rathen mit seiner Felsenbühne eine Stätte der Erholung und guter Unterhaltung. Untermischt mit trefflichem Humor bringt das Spiel, das von Adolf Steinmann geschrieben ist, eine bunte Folge von Wildwestromantik und packendem Geschehen, wobei Spiel und Wirklichkeit sich eng berühren. Namhafte Darsteller verkörpern die tragenden Rollen des Stücks und vereinen sich mit einer großen Schar von Westmännern, Siedlern, Cowboys und Männern der roten Rasse zu einem eindrucksvollen Bild kämpferischen Lebens.

Vorstellungen finden bis 30. August mittwochs, sonnabends und sonntags 15 Uhr statt. Wer seinen Urlaub im Sächsischen Elbgebirge verbringt, lasse sich den Besuch der Felsenbühne Rathen nicht entgehen. Besonders gut ist Rathen mit den Elbdampfern zu erreichen.

Aus: unbekannt, ca. Mai 1940.
Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, Juli 2019